

Pressemitteilung

Göttingen, 11. April 2013

Mehr Mädchen für Sport und Aktivität begeistern!

Gänseliesel-Pokal des 1. Rollkunstlauf-Clubs Göttingen am 20. und 21. April 2013 in Göttingen – Erstmalige Kooperation mit dem Blutdruckinstitut Göttingen

Bluthochdruck ist die Volkskrankheit Nr. 1, jährlich sterben allein in Deutschland fast 500.000 Menschen an den Folgen der Erkrankung wie Herzinfarkt und Schlaganfall. „Bisher völlig unterschätzt wurde die Häufigkeit von Bluthochdruck bei Kindern und Jugendlichen“, sagt Dr. Martin Hulpke-Wette, Sprecher der Sektion Kinder und Jugendliche des Blutdruckinstituts Göttingen. „Wir gehen von mindestens 1.000 betroffenen jungen Patienten in Göttingen aus, wahrscheinlich liegt die Zahl jedoch bedeutend höher.“ Eine der wichtigsten präventiven, die Krankheit vermeidenden und abmildernden Maßnahmen ist Sport. Insbesondere wenn eines oder beide Elternteile erkrankt sind, ist regelmäßige körperliche Aktivität der Kinder sehr wichtig. Aktuelle Studien belegen, dass Mädchen im Vergleich zu gleichaltrigen Jungen deutlich weniger häufig regelmäßig, intensiv und in Vereinen Sport treiben. Die Situation ist seit nahezu 40 Jahren unverändert. In der Gruppe der Sieben- bis Zehnjährigen treiben 14,9 Prozent der Jungen und nur 7,4 Prozent der Mädchen dreimal oder häufiger Sport im Verein. Außerhalb von Sportvereinen ist das Verhältnis ähnlich: 28,3 Prozent der Jungen und nur 18,3 Prozent der Mädchen sind dreimal oder häufiger pro Woche sportlich im Verein aktiv (KIGGS-Studie, Bundesgesundheitsblätter 2012). Um besonders Mädchen für Sport und Aktivität zu begeistern, kooperieren deshalb erstmalig der 1. Rollkunstlauf-Club Göttingen e.V. (1.RCG) und das Blutdruckinstitut Göttingen beim Gänseliesel-Pokal des 1. RCG am 20. und 21. April 2013 in Göttingen. Es sind viele überregionale Starterinnen dabei und man kann sich von Leistungssport auf höchstem Niveau begeistern lassen.

„Rollkunstlaufen spricht gerade junge Mädchen an. Sie finden sich in der Kombination aus Athletik und tänzerischen Elementen schnell wieder“, sagt Karin Limbach, 1. Vorsitzende des 1. Rollkunstlauf-Clubs Göttingen e.V. Der Club habe national und international seit Jahren große sportliche Erfolge aufzuweisen und nimmt an großen Meisterschaften erfolgreich teil. Ebenso hat der 1. RCG mit dem alle zwei Jahre stattfindenden Event-Musical auf Rollen (zuletzt „Jim Knopf“) die Begeisterung für diesen Sport in die Bevölkerung transportiert. In

der Göttinger Vereinslandschaft ist der 1. RCG insbesondere durch seine exzellente Jugendarbeit eine feste Größe. Dr. Egbert Schulz, Vorsitzender des Blutdruckinstituts Göttingen: „Für uns ist der 1. RCG ein perfekter Partner für unseren Vereinsauftrag, alle Bevölkerungsgruppen für die Erkrankung Bluthochdruck zu sensibilisieren und praktische Auswege und Hilfe aufzuzeigen.“

Am Wochenende 20./21.04.2013 veranstaltet der 1. RCG den Gänseliesel-Pokal in der Sporthalle der KGS (Infos unter <http://www.rcgoettingen.de/>), bei dem viele überregionale Starterinnen erwartet werden. Dabei wird auch das Blutdruckinstitut die Göttinger Sportler unterstützen und interessierten Aktiven, Eltern und Zuschauern den Blutdruck messen. „Wir freuen uns alle sehr, dass diese inhaltlich reiz- und sinnvolle Kooperation zustande gekommen ist und sehen noch vielen gemeinsamen Aktionen, um vor allem Mädchen für den Sport zu begeistern, hoffnungsvoll entgegen“, so Karin Limbach, Dr. Martin Hulpke-Wette und Dr. Egbert Schulz.

Die KIGGS Studie ist zu finden unter:

<http://edoc.rki.de/oa/articles/rezhVfQnJ8GtM/PDF/26VK21sMuYTg.pdf>

Kontakt:

Dr. Egbert G. Schulz
Blutdruckinstitut Göttingen
Nephrologisches Zentrum Göttingen GbR
An der Lutter 24
37075 Göttingen
Tel.: 0551/ 30985320
E-Mail: eg.schulz@nz-goe.de

1. Rollkunstlaufclub Göttingen e.V.
Vorsitzende Karin Limbach
Zum Hohen Brunnen 21
37075 Göttingen
Tel.: 0551/205 22 88
E-Mail: karin@limbach-goettingen.de